

HEROISCHE HOSPITALITÄT

30. Jahrestag der Seligsprechung der 71 Ordensmartyrer
1992 - 2022

DAS LEBEN EHREN UND GUTES TUN

Vor 30 Jahren, am 25. Oktober 1992 sprach Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz in Rom 71 unserer Brüder, **Braulio Maria Corres und seine Gefährten im Martyrium** selig. Die Brüder waren während des spanischen Bürgerkriegs in den Jahren 1936 und 1937 in einer beispiellosen Glaubensverfolgung getötet worden. Wenn man auf die traurigen Ereignisse zurückblickt, die das Leben unseres Ordens in dieser Zeit tiefgreifend geprägt haben, ist das Erste, was einem in die Augen sticht, der Umstand, wie sehr der Heilige Geist in vielen unserer Brüder gewirkt hat, so sehr, dass sie bereit waren, ihr Leben in einem freudigem Zeugnis für ihren Glauben an Christus im Dienst der Hospitalität hinzugeben. Bei der Feier dieses Jahrestages geht es nicht darum, das Opfer dieser Brüder wie ein Museumsstück zu betrachten, sondern um gelebte Hospitalität, um Menschen, die ihr Leben und das der anderen geehrt haben, um Werte, die sie mit ihrem Blut verteidigt haben, um den Glauben an die Hoffnung und an die Nächstenliebe. Unsere Ordensmartyrer fordern die Hospitalfamilie des heiligen Johannes von Gott auf, nicht nur Gutes zu tun, sondern auch zu verhindern, dass der Gedanke der Hospitalität stirbt. Johannes Paul II. hebt in seiner Enzyklika *Fides et Ra-*

tio (Nr. 32) den Wert des Martyriums hervor: *“Der Märtyrer ist in der Tat der zuverlässigste Zeuge der Wahrheit über das Dasein. Er weiß, dass er in der Begegnung mit Jesus Christus die Wahrheit über sein Leben gefunden hat; nichts und niemand wird ihm jemals diese Gewissheit zu entreißen vermögen. Weder das Leiden noch der gewaltsame Tod werden ihn dazu bringen können, die Zustimmung zu der Wahrheit zu widerrufen, die er in der Begegnung mit Christus entdeckt hat. Deshalb fasziniert uns bis heute das Zeugnis der Märtyrer, es weckt Zustimmung, stößt auf Gehör und findet Nachahmung. Das ist der Grund, warum man auf ihr Wort vertraut: Man entdeckt in ihnen ganz offensichtlich eine Liebe, die keiner langen Argumentationen bedarf, um zu überzeugen, da sie zu jedem von dem spricht, was er im Innersten bereits als wahr vernimmt und seit langem gesucht hat.”* Die Worte von Johannes Paul II. helfen uns, unsere Brüder nicht nur mit Bewunderung und Wertschätzung zu betrachten, das wäre zu wenig; ihr Zeugnis erreicht uns erst dann ganz, wenn wir uns von ihnen dazu anspornen lassen, dass auch wir diese Erfahrung der “Radikalität” für Christus leben können, denn nur in ihm ist es möglich, die Liebe in Fülle zu leben. Die Kirche braucht Heilige, aber



Der Selige Braulio M. Corres, 1897 - 1936.
Priester und Novizenmeister

nicht, um die Nischen in den Kirchen zu füllen, sondern weil Märtyrer und Heilige die Welt verändern, Gott ehren und den Menschen heiligen. Wir wissen sehr gut, dass niemand zufällig zu einem Märtyrer wird. Das Martyrium ist eine Bestimmung Gottes, ja, eine Gnade, die uns geschenkt wird. Aus den Zeugnissen, die über unsere Ordensmartyrer gesammelt wurden, wissen wir, dass viele von ihnen, noch bevor sich die Möglichkeit des Martyriums am Horizont abzeichnete, den Wunsch in sich trugen, ihr Blut für Christus zu vergießen. Der Mut, mit dem sie sich dann entschieden, Zeugen Christi bis zum äußersten Ende zu sein, wurde ihnen vom Heiligen Geist geschenkt. In seiner Homilie bei der Seligsprechung zitierte Johannes Paul II. folgende Worte aus dem Evangelium: *“Ich habe den guten*



Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt” (2 Tim 4,7). Unsere Ordensmartyrer sind diejenigen, die in unserem Jahrhundert “den Glauben bewahrt” haben - diejenigen, die “den guten Kampf gekämpft” haben als unerschrockene Zeugen (Martyrer) des gekreuzigten und auf-erstandenen Christus. “Sie haben den Glauben bewahrt.” Sie hatten keine Angst vor Bedrohung und Verfolgung. Sie waren bereit, die Wahrheit, die sie mit ihren Lippen verkündeten, mit ihrem Leben zu besiegeln. Sie waren bereit, ihr Leben hinzugeben: “Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt” (Joh 15,13). Mit dem heiligsten Martyrium des Gottessohnes verbanden sie ihr eigenes Martyrium des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. (...). Eure Martyrer sind ein Beispiel und ein Ansporn für alle, besonders aber für euch, Barmherzige Brüder, und für diejenigen, die ihr Leben der Pflege und der Hilfe im Dienst an den Kranken widmen, besonders den Ärmsten und Schwächsten. Versucht in eurem Apostolat immer Werkzeuge des Herrn zu sein, der “den Verwundeten im Herzen nahe ist und die Betrüben im Geiste heilt.”

Leidenschaft und Liebe für die Wahrheit führen, wenn sie echt sind, zur Selbsthingabe. Diese Liebe und Leidenschaft wünschen wir uns und der ganzen Familie des hl. Johannes von Gott.



Der Diener Gottes Frater Fortunatus Thanhäuser

Am 4. Mai 2022 hat das Dikasterium für Selig- und Heiligsprechungen die kanonische Anerkennung und die Überführung der sterblichen Überreste von Frater Fortunats vom Friedhof in die Kirche unseres Krankenhauses in Kattappana genehmigt. Die diözesane Phase des Seligsprechungsverfahrens wird voraussichtlich bis Ende dieses Jahres abgeschlossen. Wir werden in den kommenden Monaten ausführlicher darüber berichten.

Seligsprechungsverfah- ren für die Märtyrer von Florida eingeleitet

Am 22. Februar 2022 genehmigte das Dikasterium für Selig- und Heiligsprechungen auf Ersuchen von Bischof William A. Wack, Bischof der Diözese Pensacola-Tallahassee, Florida, die Aufnahme eines einheitlichen kollektiven Verfahrens für die Märtyrer des 16., 17. und 18. Jahrhunderts während der Evangelisierung Floridas. Eine Historikerkommission prüft zur Zeit jeden einzelnen Märtyrerbericht auf seine Richtigkeit und Glaubwürdigkeit. Unter den 57 Märtyrern, die unter Umständen als Märtyrer anerkannt werden, befindet sich auch einer unserer Mitbrüder, und zwar Frater (**Phelipe**) **Felipe Orbalaes y Abreo**, Barbier und Chirurg, der am 26. August 1712 getötet wurde. Derzeit wird nach historischen Dokumenten gesucht, die die Präsenz des Ordens in diesem Gebiet zu jener Zeit besser belegen. (<https://martyrsofloridamissions.org/martyrs>)

